

**Bürgermeisteramt Tübingen**

Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales

Uta Schwarz-Österreicher Telefon 204-1250

Gesch. Z.: 50/470-00

Vorlage **51/2009**

Datum 02.03.2009

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Sozialausschuss**

Vorberatung im:

---

**Betreff: Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Gesundheitsbereich**

Bezug: Vorlagen 83/2008, 163/2008

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Verfügbare Fördermittel nach Finanzpositionen

Anlage 2: Verteilungsvorschlag der Verwaltung

---

**Beschlussantrag:**Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Gesundheitsbereich nach Anlage 2 wird zugestimmt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Jahr 2009	Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	-0-	€	€
bei HHStelle veranschlagt:	siehe <u>Anlage 1</u>		
Aufwand	1.005.492 €	ab:	

**Ziel:**Verteilung der Fördermittel auf die in Anlage 2 aufgelisteten Vereine und Einrichtungen sowie aus dem

- Projekttopf „Mädchen und Frauen“
- Projekttopf „Stadt seniorenplanung“
- Projekttopf „Soziales, Jugend und Gesundheit“
- Notfonds für Vereine

## **Begründung:**

### **1 Grundsätzliches**

#### **1.1 Ausweitung der vertraglichen Förderung**

Nach dem Beschluss der Vorlage 163/2008 hat die Verwaltung in der Zeit von Dezember 2008 bis Januar 2009 Vertragsverhandlungen mit den in der Vorlage aufgelisteten Tübinger Vereinen und Organisationen durchgeführt. Trotz der Zurückstellung der Entscheidung über die Dynamisierung des Zuschusses im 3. Vertragsjahr, waren alle vorgeschlagenen Vereine daran interessiert, die Verträge abzuschließen.

Insgesamt sind Verträge für 20 Einrichtungen verhandelt worden. Davon sind 15 Verträge bezüglich der Höhe des Zuschusses durch den Beschluss des Gemeinderats vom 20. Oktober 2008 abgedeckt. 4 Einrichtungen beantragten eine Erhöhung von über 5 %. Für diese Zuschüsse sollen mit den Vorlagen 51a – 51d/2009 Einzelentscheidungen getroffen werden.

Ergebnis der Verhandlungen in Kürze:

- Abschluss von 7 Verträgen mit Zuschüsse in gleicher Höhe wie im Jahr 2008 für Schülertreff time-out, Pfunzkerle, Frauenprojektehaus, Frauen helfen Frauen: a) Beratungsstelle, b) Koordinierungsstelle, Asylzentrum und Stadt seniorenrat.
- Abschluss von 8 Verträgen mit Erhöhungen bis zu 5 % für CVJM, Elkiko, Epplehaus, Schüli Neckarhalde, Mädchentreff, tima, Altenbegegnungsstätte Hirsch und Beratungsstelle für Ältere (Details unter Abschnitt 3.2.3).
- 4 Verträge mit Zuschusserhöhungen über 5 % können nach Einzelentscheidungen des Gemeinderats zustande kommen für Spatzennest, Sozialforum, AIDS-Hilfe und Drogenkontaktladen (siehe dazu die Vorlagen 51a-d/2009)
- 1 Vertrag außerhalb der neuen vertraglichen Förderung für die Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe. Hier beabsichtigt die Verwaltung einen Leistungsvertrag analog zu den bestehenden Verträgen mit den Trägern Sophienpflege, Arche, Bonhoefferhäuser und BruderhausDiakonie abschließen (siehe dazu Abschnitt 1.3).

#### **1.2 Darstellung der neuen vertraglichen Förderung**

Zur übersichtlichen Darstellung und Abgrenzung zur bisherigen vertraglichen Förderung durch Leistungsverträge werden in den Tabellen der Anlage 2 die Zuschussbeträge der neuen Verträge in der Spalte „Vertrag 09“ veranschlagt. Auf Seite 9 der Anlage 2 sind die Summen der einzelnen Förderbereiche und die Gesamtsumme (652.038 €) zu ersehen.

Die Ansätze der bisherigen Leistungsverträge mit den Trägern Sophienpflege, Arche, Bonhoeffer-Häuser und BruderhausDiakonie (zusammen 111.526 €) sind wie bisher in der Spalte Regelförderung enthalten und als „Leistungsvertrag - kein Standardvertrag nach Vorlage 163“ gekennzeichnet.

#### **1.3 Förderung von Eingliederungs- und Beschäftigungsprojekte für behinderte Menschen**

Seit 1997 fördert die Stadt Projekte zur Eingliederung von Menschen mit sog. „geistiger Behinderung“ ins Erwerbsleben durch die anteilige Bezuschussung von Personalkosten für hauswirtschaftliche Hilfskräfte in städtischen Betreuungseinrichtungen und in Schulen. An der Finanzierung der Projekte beteiligen sich neben der Stadt und dem Träger das Integrati-

onsamt und die Agentur für Arbeit.

Derzeit werden von der Stadt bezuschusst:

- 1 Stelle des Fördervereins Kinderhaus Horemer mit 5.120 €.
- 1 Stelle der Lebenshilfe an der Französischen Schule mit 8.800 €
- 1 Stelle der Lebenshilfe im Kinderhaus Loretto mit 10.000 €.

Im Jahr 2009 ist eine weitere Stelle der Lebenshilfe in einer Kinderbetreuungseinrichtung geplant. Der Verein ist sehr an einer Ausweitung interessiert. Die Verwaltung verweist dazu auch auf Vorstellung in der Sitzung des Sozialausschusses vom 17. Juli 2008 hat und schlägt vor, mit der Lebenshilfe einen Leistungsvertrag für 3 Projekte abzuschließen.

Für 2009 sind für Eingliederungs- und Beschäftigungsprojekte im Sozialtopf Mittel in Höhe von 31.420 € vorgesehen (siehe Anlage 2, Pos. 5.6 – 5.9). Ab 2010 sollen diese Zuschüsse im Unterabschnitt 4700 des städtischen Haushalts auf einer eigenen Haushaltsstelle veranschlagt werden.

## 2 **Verfügbare Fördermittel**

Zur Förderung von Vereinen und Einrichtungen steht im Haushaltsjahr 2009 ein

**Budget** von **1.005.492 €** zur Verfügung (siehe Anlage 1).

Das Budget 2008 ist im Vergleich zum Vorjahr um 27.044 € (2,7 %) höher.

Zusammensetzung:

a) Zuschussbudget des Fachbereichs 5	786.820 €
b) Zuschussbudget der Gleichstellungsbeauftragten	178.610 €
c) Zusätzliche, vom Gemeinderat eingestellte Fördermittel	30.000 €
e) übertragene Zuschuss-Restmittel aus dem Jahr 2007	10.062 €

## 3 **Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Fördermittel**

Der Verwaltungsvorschlag nach Anlage 2 erstreckt sich auf 7 Förderbereiche mit 47 ausgewiesenen Zuschusspositionen, 3 Projekttopfen für die flexible Einzelförderung und den Notfond für Vereine.

Der **Verteilungsvorschlag** umfasst **1.001.909 €**. Die „Reserve“ beträgt **3.583 €**.

Im Folgenden wird zunächst auf die Ansätze und Verwendung der Mittel in den drei Projekttopfen und im Notfonds eingegangen, danach werden Veränderungen bei der Zuschussvergabe gegenüber dem Vorjahr beschrieben und kurz begründet.

### 3.1 **Projekttopfe und Notfonds für Vereine**

- Projekttopf Mädchen und Frauen (Anlage, Pos. 2.11): Erhöhung des Ansatzes von 3.055 € um **7.010 €** auf 10.065 €. Rechnungsergebnis 2007: 2.300 €. Im Erhöhungsbetrag sind übertragene Restmittel aus dem Vorjahr und ein Anteil von 4.000 € des vom Gemeinderat für Zuschusserhöhungen eingestellten Betrags von 30.000 € enthalten. Für das Jahr 2009 ist für das Frauenprojektehaus einen Zuschuss bis zu 6.000 € zur Einrichtung einer Stelle zur Optimierung der Hausorganisation geplant.
- **Neuer Projekttopf** „Stadtseniorenplanung“ (Anlage 2, Pos. 4.5): Dieser Topf wird für Zuschüsse an freigemeinnützige Träger im Rahmen der Stadtseniorenplanung eingerichtet und für das Jahr 2009 mit **2.000 €** ausgestattet.

- Projekttopf Soziales, Jugend und Gesundheit (Anlage 2, Pos. 7.3): Erhöhung des Ansatzes von 8.000 € um **4.000 €** auf 12.000 €. Rechnungsergebnis 2008: 13.293 €. Die Mehrausgaben konnten im Jahr 2008 durch Mittel aus dem Notfonds ausgeglichen werden.
- Notfonds für Vereine (Anlage 2, Pos. 7.4): Ansatz von **5.000 €** wie im Vorjahr. Im Jahr 2008 wurde der Notfonds nicht in Anspruch genommen.

### **3.2 Veränderungen der Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr**

#### **3.2.1 Einmaliger Projektzuschuss**

Beratungsstelle für Ältere für das Projekt „Selma“ (Anlage 2, Pos. 4.2): Weil sich das Projekt noch nicht ganz selber trägt, wurde Selma im letzten Jahr mit einem einmaligen Zuschuss von 5.000 € gefördert. Der Träger hat aus dem gleichen Grund für dieses Jahr einen Defizitenausgleich von 2.500 € beantragt. Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag zu entsprechen und einen weiteren einmaligen Zuschuss in der Anlaufphase zu gewähren.

#### **3.2.2 Neue Zuschüsse**

- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen: (Anlage 2, Pos 5.5): Es wird vorgeschlagen, für den internationalen Austausch mit Behindertengruppen einen jährlichen Zuschuss von **2.000 €** bereitzustellen. Das Geld soll für die Organisation der Treffen und die Betreuung der Teilnehmer verwendet werden. 2008 wurde die Partnerschaftswoche mit Behinderten aus den Partnerstädten Aix und Durham mit einem einmaligen Zuschuss von 5.000 € unterstützt.
- Arbeitskreis Leben für das Projekt **Youth-live-line** (Anlage 2, Pos. 6.3): Wegen Beendigung der Förderung durch die Landesstiftung hat Stadt sich 2008 mit einem einmaligen Zuschuss von 15.000 € beteiligt. Mit dem städtischen Zuschuss, mit Eigenmitteln, Geldern aus der Weihnachtsspendenaktion und einem Zuschuss aus dem Landesjugendplan – zusammen knapp 61.000 € - konnte das Projekt fortgesetzt werden, allerdings nur mit einer reduzierten personellen Ausstattung.

Das Projekt kann im Jahr 2009 voraussichtlich mit Hilfe folgender finanzieller Beteiligungen weiterarbeiten:

- Landkreis Tübingen 26.000 €
- Landkreis Reutlingen 10.000 €
- vom AKL eingeplante Eigenmittel 43 000 €

Beim Land Baden-Württemberg wurden ein Zuschuss von 39.000 € beantragt. Über den Fortgang des Projekts wird im nächsten Jahr berichtet.

- Werkstatt für Eigenarbeit Aixer Str. 72 (Anlage 2, Pos. 7.3): Der Verein betreibt eine öffentliche Werkstatt und bietet als „Werkstadthaus“ für das Französische Viertel und darüber hinaus Räume für vielfältige bürgerschaftliche Aktivitäten an. Für den Ausfall von Mieteinnahmen bei der kostenlosen Überlassung von Räumen wurde im Jahr 2008 ein einmaliger Projektzuschuss von 3.000 € gewährt. Die Verwaltung schlägt vor, das Werkstadthaus ab 2009 mit **3.000 €** in die jährliche **Sachmittelförderung** aufzunehmen.

### 3.2.3 Zuschusserhöhungen im Rahmen der Vertragsverhandlungen

Bei den folgenden mit 8 Einrichtungen hat die die Verwaltung bei den Vertragsverhandlungen Zuschusserhöhungen bis zu 5 % von zusammen 6.136 € vorgenommen. Es handelt sich zum einen um geringfügige Aufrundungen auf einen runden Förderbetrag, zum andern wurden Erhöhungen bis zu 3,9 % zur teilweisen Rücknahme der von der Stadt und vom Landkreis im Jahr 2004 durchgeführten Zuschusskürzungen vorgenommen.

- CVJM (Anlage 2, Pos. 1.1): Erhöhung von 22.221 € um **779 €** (3,5 %) auf 23.000 €
- Familienzentrum Elkiko (Anlage 2, Pos. 1.2): Erhöhung von 15.500 € um **500 €** (3,2 %) auf 16.000 €
- Epplehaus (Anlage 2, Pos. 1.3): Aufrundung des Projektzuschusses um von 18.540 € um **10 €** (0,05 %) auf 18.550 €
- Ökumenischer Schülertreff Neckarhalde (Anlage 2, Pos. 1.6): von 22.366 € um **634 €** (2,9 %) auf 23.000 €
- Mädchentreff Tübingen (Anlage 2, Pos. 2.1) Aufrundung von 36.044 € um **56 €** (0,15 %) auf 36.100 €
- tima (Anlage 2, Pos.2.3) Aufrundung von 24.264 € um **36 €** (0,15 %) auf 24.300 €
- Beratungsstelle für Ältere (Anlage 2, Pos. 4.1): von 53.609 € um **2.091 €** (3,9 %) auf 55.700 €
- Altenbegegnungsstätte „Hirsch“ (Anlage 2, Pos. 4.4) von 54970 € um **2.030 €** (3,7 %) auf 55.700 €

Bei den folgenden 4 Einrichtungen wurden bei den Vertragsverhandlungen von den Trägern Zuschusserhöhungen über 5 % von zusammen 25.390 € beantragt. Nach Vorlage 163/2008 sind dafür Einzelentscheidungen des Gemeinderats erforderlich (Vorlagen 51a – 51d/2009):

- Spatzennest (Anlage 2, Pos. 1,8): von 17.130 € um **4.870 €** (28,4%) auf 22.000 €
- AIDS-Hilfe (Anlage 2, Pos. 6.1): von 24.000 € um **4.000 €** (16,7%) auf 28.000 €
- Drogenkontaktladen (Anlage 2, Pos. 6.4): von 41.750€ um **5.050 €** (12,1%) auf 46.800 €
- Sozialforum (Summe Anlage 2, Pos. 5.2 / 5,3 / 7.1 und 7.2): Erhöhung von 86.380 € um **11.470 €** (13,2%) auf 97.550 €. Das Zuschussbudget wird jedoch nur um 1.168 € belastet, wenn man die Einstellung des Zuschusses an den CeBeef dagegen rechnet.

### 3.2.4 Weitere Zuschusserhöhungen

Für die folgenden 7 Einrichtungen schlägt die Verwaltung Erhöhungen von zusammen 16.271 € vor:

- Sophienpflege (Anlage 2, Pos. 1.7): Leistungsvertrag zur Finanzierung der offenen Jugendarbeit auf dem Herrlesberg, tariflich bedingte Erhöhung von 27.212 um **1.792 €** (6,6%) auf 28.000 €
- Arche (Anlage 2, Pos. 3.1): Leistungsvertrag zur Finanzierung der Hausmeisterstelle im Männerwohnheim, tariflich bedingte Erhöhung von 42.000 € um **2.000 €** (4,8%) auf 44.000 €
- Bahnhofsmission (Anlage 2, Pos. 3.1.): Durch Neuaufteilung der Trägerschaft der Baden-Württembergischen Bahnhofsmissionen bei gleichzeitiger Deckelung kirchlicher Zuschüsse

entsteht in diesem Jahr ein Abmangel, der von der Tübinger Bahnhofsmmission nicht allein aufgefangen werden kann. Es wird vorgeschlagen, dem Erhöhungsantrag stattzugeben und den im Vergleich zu anderen Kommunen eher bescheidenen Zuschuss von 800 € um **400 €** (50%) auf 1.200 € zu erhöhen.

- Verein für Schuldnerberatung (Anlage 2, Pos. 3.7): **Erhöhung** von 46.000 € um **4.000 €** (9%) auf 50.000 €. Die zusätzlichen Mitteln führen zwar nicht zu einer Erhöhung der Personalkapazität, dienen aber angesichts einer steigenden Nachfrage nach Beratung zum Erhalt der von der Stadt finanzierten Personalstelle. Gleichzeitig hat der Landkreis für die Schuldnerberatung eine weitere Stelle eingerichtet.
- Tübinger Arbeitslosentreff (Anlage 2, Pos. 3.8): Aufrundung von 16.451 € um **49 €** (0,3 %) auf 16.500 €
- Tübinger Tafel: (Anlage 2, Pos. 3.9): Aufrundung von 970 € um **30 €** (3,1 %) auf 1.000 €
- Lebenshilfe (Anlage 2, Pos. 5.7 – 5.9): **Erhöhung** der Ansätze für Eingliederungsprojekte von 18.300 € um **8.000 €** (43,7 %) auf 26.300 €. Darin enthalten sind 7.500 € für ein drittes Projekt. Die Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe sind in der Vorschlagsliste für die neue vertragliche Förderung enthalten. Die Verwaltung schlägt in diesem Falle vor, die im städtischen Interesse eingerichteten Stellen nicht durch den Standardvertrag nach Vorlage 163/08 sondern durch einen Leistungsvertrag zu sichern und die dazu erforderlichen Mittel ab 2010 auf einer eigenen Haushaltstelle im Unterabschnitt 4700 zu veranschlagen (siehe dazu auch Abschnitt 1.3).

### **3.2.5 Zuschusskürzungen**

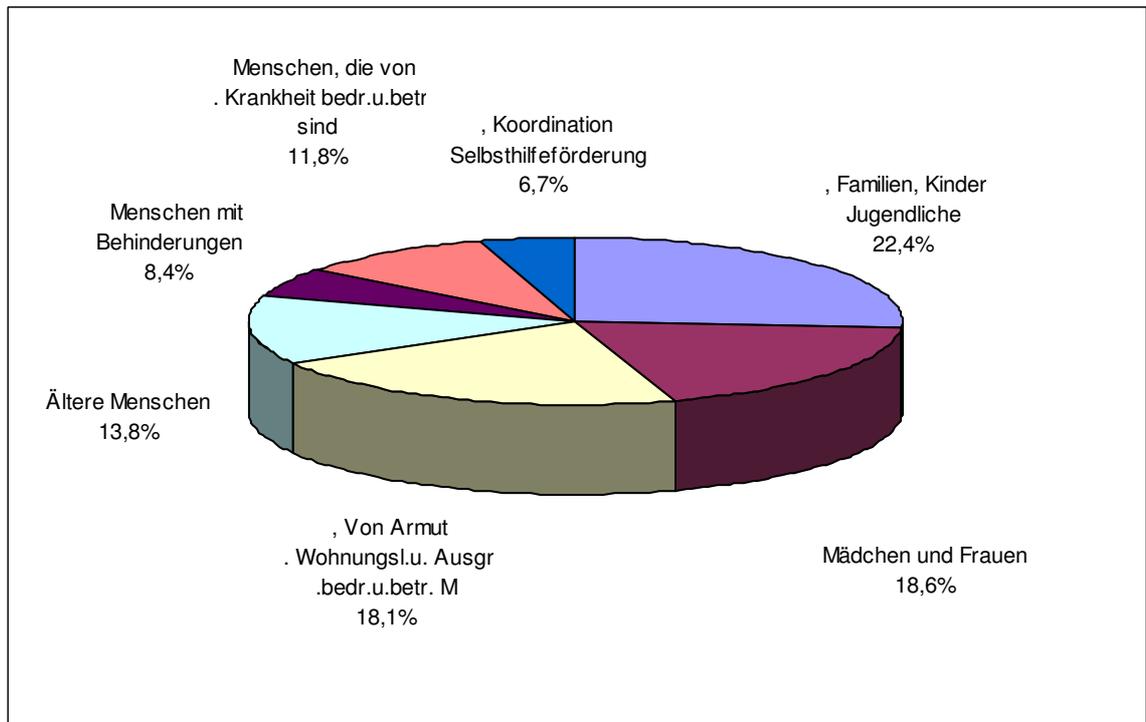
Sozialservice Tübingen (Anlage 2, Pos 7,2): Für den Sozialservice wird gemäß des Beschlusses nach Vorlage 147/2005 im Jahr 2009 der Zuschuss von 15.000 € um **5.000 €** auf 10.000 gekürzt.

### **3.2.6 Einstellung der Förderung**

CeBeeF (Anlage 2, Pos. 5,1): Der Zuschuss von 10.302 € entfällt wegen der Auflösung des Vereins. Aktive Mitglieder wollen künftig unter dem Dach des Sozialforums weiterarbeiten. Die im bisherigen Zuschuss enthaltene Miete von 8.186 € und Projektmittel von 1.000 € für den CeBeeF werden in das Zuschussbudget des Sozialforums umgeschichtet (Anlage 2, Pos. 5.2 - siehe auch Vorlage 51b/2009).

## 4 Übersichten

### 4.1 Verteilung der Mittel auf die Förderbereiche



### 4.2 Förderstruktur

	Art der Förderung	Anzahl Zuschüsse		Fördermittel in DM		Anteile in %	
		Jahr 2008	Vorschlag 2009	RE 2008	Vorschlag 2009	RE 2008	Vorschlag 2009
1	Leistungsverträge	4	5	111.095	137.826	11,4	13,7
2	neue Verträge ab 2009	0	19	0	646.038	0,0	64,3
3	Regelförderung	20	7	620.154	144.220	63,4	14,3
4	Sachmittelförderung	24	14	221.544	44.760	22,6	4,5
<b>1 - 3</b>	<b>zusammen</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>952.793</b>	<b>972.844</b>	<b>97,4</b>	<b>96,8</b>
5	flexible Einzelförderung durch Sachmitteltöpfe	2	3	15.593	24.065	1,6	2,4
6	Notfonds für Vereine	1	1	0	5.000		
7	Restmittel 08			10.062		1,0	
8	Reserve 09				3.583		0,36
	<b>insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>978.448</b>	<b>1.005.492</b>	<b>100,0</b>	<b>99,5</b>

**Anlage 1 zu Vorlage 51/2009**

**Verfügbare Fördermittel / Entwicklung der Ansätze und Rechnungsergebnisse im Sozial- Jugend- und Gesundheitsbereich / Mädchen- und Frauenvereine**

Pos.	Hst.	Titel	HH- Ansatz 2007	RE 2007	HH- Ansatz 2008	RE 2008	HH- Ansatz 2009	
1	1.2113.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Hügelschule			7.000	7.346	0	1 )
2	1.2116.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Franz.Schule			7.500	8.811	0	1 )
3	1.4010.7000.000	Bruderhaus/Diakonie Streetwork	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	
4	1.4312.7000.000	Altenbegegnungsstätte "Hirsch"	54.970	54.970	54.970	54.970	54.970	
5	1.4312.7010.000	Stadtseniorenrat	14.720	15.220	21.320	22.120	21.320	2 )
6	1.4312.7030.000	Altenhilfeeinrichtungen	55.610	53.609	55.610	58.609	53.610	)
7	1.4351.7000.000	Arche/Personalk.Männerwohnheim	42.000	41.930	42.000	44.357	42.000	
8	1.4600.7000.000	Jugendzentrum Karlstr.	67.990	66.858	67.990	66.858	67.000	
9	1.4620.7000.000	Spatzennest	17.130	17.130	17.130	17.130	17.130	
10	1.4601.7050.000	Jugendhilfeeinrichtungen	104.000	129.951	112.000	117.875	116.000	
11	1.4700.7000.000	Sozialtopf	240.300	212.114	241.800	227.652	269.290	
12	1.4700.7020.000	Tübinger Hilfswerk	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	3 )
13	1.4700.7040.000	"Serviceeinheit Soziales"	20.000	20.000	15.000	15.000	10.000	)
15	1.4701.7020.000	Gesundheitstopf	94.000	99.073	94.000	116.650	100.000	
<b>zusammen</b>			<b>746.220</b>	<b>746.355</b>	<b>771.820</b>	<b>792.878</b>	<b>786.820</b>	
16	Zusätzlich für Erhöhungen eingestellte Mittel (Ract)		2.000					
17	übertragene Restmittel 2006 des FB 5		10.000					
18	vom GR zusätzlich für 2008 eingestellte Mittel				15.000			
19	übertragene Restmittel 2007 des FB 5				11.865			4 )
20	vom GR zusätzlich für 2009 eingestellte Mittel						26.000	)
21	übertragene Restmittel 2008 des FB 5						5.807	
<b>FB 5 zusammen</b>			<b>758.220</b>	<b>746.355</b>	<b>798.685</b>	<b>792.878</b>	<b>818.627</b>	
<b>Frauen und Mädchenförderung</b>								
22	1.0550.7000.000	Frauenvereine	156.710	166.208	165.610	170.508	173.610	
23	1.0550.7020.000	Frauenfilmfestival			5.000	5.000	5.000	
26	Umschichtung aus Fipo 1.4700.7000.000		8.200					
27	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2006		2.450					
28	vom GR zusätzlich für 2008 eingestellte Mittel				8.000			
29	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2007				1.153			4 )
30	vom GR zusätzlich für 2009 eingestellte Mittel						4.000	)

31	übertragene Restmittel aus dem Jahr 2008					4.255
	<b>005 zusammen</b>	<b>167.360</b>	<b>166.208</b>	<b>179.763</b>	<b>175.508</b>	<b>186.865</b>
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>925.580</b>	<b>912.563</b>	<b>978.448</b>	<b>968.386</b>	<b>1.005.492</b>
	Restmittel		13.017		10.062	
	Differenz zum Budget des Vorjahrs	-5.947		52.868		27.044

**Anmerkungen**

Mittel für Eingliederungsprojekte sind im Jahr 2009 wieder im Sozialtopf (1.4700.7000.000) veran-

- 1) schlägt
- 2) Beratungsstelle für Ältere: Ansatz 2009 ohne Projektzuschuss für "Selma"
- 3) Degressive Förderung gemäß Vorlage 147/2005
- 4) Anteil an den vom GR für Zuschusserhöhungen zusätzlich eingestellten Mitteln in Höhe von 30.000 €

## Anlage 2 zu Vorlage 51/2009

### Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

#### Bereich 1: Familien, Kinder, Jugendliche

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	veranschlagt 2009		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Vertrag 09	Regelförd.	
1.1	Evangelische Gesamtkirchengemeinde für die offene Jugendarbeit des CVJM	22.221		23.000 *)	23.000		neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 779 € = 3,5 %
1.2	Elkiko Familienzentrum		15.500	16.000	16.000		neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 500 € = 3,2 %
1.3	Jugendzentrum Karlstraße		66.858	66.868	66.868		neue vertragliche Förderung, Aufrundung des Projektschusses um 10 € <b>Anteile 2008:</b> a) Miete 34.518 €, b) Mietnebenkosten 13.800 € c) Projektzuschuss 18.550 €
1.4	Kinderschutzbund		1.000			1.000	Anerkennungsförderung wie im Vorjahr, Zuschuss ohne Nennung eines Betrags beantragt
1.5	Schülertreff Feuerhügler	12.900		12.900 *)	12.900		neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
1.6	Ökumenischer Schülertreff Neckarhalde	22.366		23.000	23.000		neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 634 € = 2,8 %
1.7	Sophienpflege: Jugendarbeit auf dem Herrlesberg Nachzahlung 2007 nach Spitzabrechnung	26.208 1.004			28.000		<b>Leistungsvertrag</b> , kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08, tariflich bedingte Erhöhung um 1.792 €, Anteile: a) Personalkosten 13.522 € b) Gemeinkosten 2.705 € c) Sachkosten 2.205 € d) Miete/Mietnebenkosten 8.780 €
1.8	Spatzennest	17.130		22.000 *)	22.000		neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 4.870 € = 28,4 % (siehe dazu Vorlage 51a/09)
1.9	Verband binationaler Familien und Partnerschaften VAMV Verband alleinerziehender Mütter u.Väter		2.000	2.000		2.000	Zuschuss wie 2008
1.10		30.000		30.000		30.000	Zuschuss wie 2008
1.11	Förderverein Kinderhaus Franz. Allee für Projekt "Bilinguale Erziehung"		10.000			0	Einstellung der Förderung
	<b>Bereich 1 zusammen</b>	<b>131.829</b>	<b>95.358</b>		<b>163.768</b>	<b>58.000</b>	<b>3.000</b>
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		227.187				224.768
	<b>Mehrausgaben 2009</b>						<b>-2.419</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

**Finanzposition 1.0550.7000.000**

### Bereich 2: Geschlechterdifferenzierende Angebote

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	veranschlagt 2009			Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.	
<b>Fördermittel aus Hst.1.0550.7000.000</b>								
2.1	Mädchentreff Tübingen	36.044		37.000	36.100			neue vertragliche Förderung, Aufrundung + 56 €
2.2	Notruf - Frauen gegen Vergewaltigung		4.200	13.777		4.200		Zuschuss wie 2008
2.3	Tübinger Initiative Mädchenarbeit "tima"	24.264		30.000	24.300			neue vertragliche Förderung, Aufrundung +36 €
2.4	PfunzKerle	23.000		23.000	23.000			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008 Anteile a) Miete 8.000 b) Personalkostenanteil 15.000 €
2.5	Frauenprojektehaus		5.600	9.500	5.600			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
2.6	Frauencafé		10.000	15.000		10.000		Zuschuss wie 2008
2.7	Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte BAF		3.500	7.000		7.000		2008 Kürzung wegen Rücklagen
2.8	Frauen helfen Frauen e.V. Zuschuss für die Interventionsstelle	15.300		15.300	15.300			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
2.9	Zuschuss für die Beratungsstelle	46.300		46.330	46.300			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
2.10	terre des femmes: Zuschuss für das Frauenfilmfestival		5.000	5.000		5.000		Zuschuss wie 2008
2.11	<b>Projekttopf Mädchen und Frauen *)</b>		2.300			10.065		Erhöhung des letztjährigen Ansatzes um 7.010 €, enthalten sind übertragene Restmittel aus 2008 und ein Anteil von 4.000 € der vom Gemeinderat für Zuschusserhöhungen eingestellten Mittel
	<b>Bereich 2 zusammen</b>	<b>144.908</b>	<b>30.600</b>		<b>150.600</b>	<b>0</b>	<b>36.265</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		175.508				186.865	
	<b>Mehrausgaben 2008</b>						<b>11.357</b>	

**\*) Projektetopf: Abfluss 2008**

Selbsthilfegruppe "Treffpunkt Krebs"	200 €
Internationales Mädchen- und Kulturzentrum	200 €
Projekt "Mädchen mit Zukunft"	1.000 €

**Projektetopf: Planung 2009**

Es ist geplant, dem Frauenprojektehaus einen Projektzuschuss bis zu 6.000 € zur Schaffung einer Stelle zur Optimierung der Hausorganisation zu gewähren. An der Finanzierung sollen

Asylzentrum für frauenbezogene Aktivitäten	900 €
<b>zus.</b>	<b>2.300 €</b>

- 12 -

sich auch die im Haus untergebrachten Vereine beteiligen.

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

### Bereich 3: Von Armut, Wohnungslosigkeit und Ausgrenzung bedrohte und betroffene Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	veranschlagt 2009			Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.	
3.1	Arche: Personalkostenzuschuss für die Sozialarbeiter und Hausmeisterstelle im Männerwohnheim Nachzahlung 2007 nach Spitzabrechnung Nachzahlung 2008 nach Spitzabrechnung	40.000 1.360 2.997				<b>44.000</b>		Leistungsvertrag, kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08, tariflich bedingte Erhöhung um 2.000 €
3.2	Asylzentrum	25.000		25.000		<b>25.000</b>		neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
3.3	Bahnhofsmision		800	1.200			<b>1.200</b>	Erhöhung um 400 €
3.4	ESG-Tübingen: Deutschkurse für Asylbewerber und Aussiedler im Schlatterhaus		3.860	3.860			3.860	Zuschuss wie 2008
3.5	Projekt "NASE - Nachbarschaftliche Selbsthilfe Stuttgarter Straße"		5.026				5.026	Leistungsvertrag, kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08, Zuschuss wie 2008, Zuordnung zur Regelförderung
3.6	Bruderhaus / Diakonie:Streetwork / Betreuung von Wohnungslosen	34.500					34.500	Leistungsvertrag, kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08, Zuschuss wie 2008 Anteile: a) Personalkosten 23.500 € (50 % Stelle), b) Sachmittel 11.000 €
3.7	Verein für Schuldnerberatung	46.000		56.000			<b>50.000</b>	Erhöhung um 4.000 €
3.8	Tübinger Arbeitslosentreff		16.451	16.500			<b>16.500</b>	Aufrundung um 49 €, Zuordnung zur Regelförderung
3.9	Tübinger Tafel		970				<b>1.000</b>	Anerkennungsförderung, Zuschuss ohne Nennung eines Betrags beantragt, Aufrundung um 30 €
3.10	Tübinger Hilfswerk		1.000				1.000	Zuschuss wie 2008
	<b>zusammen</b>	<b>149.857</b>	<b>28.107</b>			<b>25.000</b>	<b>150.026</b>	<b>7.060</b>
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		177.964					182.086
	<b>Mehrausgaben 2009</b>							<b>4.122</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

### Bereich 4: Ältere Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	veranschlagt 2009			Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.	
4.1	Beratungsstelle für Ältere / IAV	53.609		65.558	55.700			neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 2.091 € = 3,9% Anteile a) Beraungsstelle 35.700 € b) 20.000 € für die IAV-Stelle
4.2	Zuschuss für das Projekt "Selma"		5.000	2.500		2.500		weiterer einmaliger Zuschuss
4.3	Stadtseniorenrat Tübingen*)	21.320		21.320	21.320			neue vertragliche Förderung, Zuschuss wie 2008
4.4	"Hirsch" Altenbegegnungsstätte	54.970		64.970	57.000			neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 2.030 € = 3,7%
4.5	Projekttopf für Zuschüsse an freige- mein-nützige Träger im Rahmen der Stadt-seniorenplanung					2.000		neuer Projekttopf
	<b>zusammen</b>	<b>129.899</b>	<b>5.000</b>		<b>134.020</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.							138.520
	<b>Minderausgaben 2009</b>							<b>3.621</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

### Bereich 5: Menschen mit Behinderungen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	veranschlagt 2009			Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.	
5.1	Club für Behinderte und ihre Freunde (Ce-Bee)		10.302				0	Zuschuss entfällt wegen Auflösung des CeBeeF als eigenständiger Verein - künftig als Untergruppe des Sozialforums aktiv
5.2	Sozialforum - Sach- und Projektmittel für Menschen mit Behinderung			9.186		9.200		neue vertragliche Förderung, neues Aufgabengebiet des Sozialforums: Zuschussanteile: a) Miete Neustadtgasse 8.186 €, b) Projektmittel für den "CeBeeF" 1.000 €, c) Aufrundung +14 € (siehe dazu Vorlage 51b/09)
5.3	Sozialforum - Mittel für das Koordinations-treffen Tübinger Behindertengruppen	41.550		41.550	41.550			neue vertragliche Förderung als Aufgabengebiet des Sozialforums, Zuschuss wie 2008 (siehe dazu Vorlage 51b/09)
5.4	Einmaliger Zuschuss zur Fertigstellung des "Stadtführer für Behinderte"		6.000				0	2008 einmaliger Zuschuss, 2009 sind Projektmittel für Menschen mit Behinderungen in Höhe von 10.000 € auf der Fipo 1.0015.6630.000 eingestellt
5.5	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung für den internationalen Austausch mit Behindertengruppen		0	2.000			2.000	neuer Zuschuss ab 2009
5.6	Förderverein Kinderhaus Horemer		5.120	5.120	5.120			Aufnahme in die Regelförderung, Zuschusshöhe wie 2008
5.7	<b>Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe:</b> Französische Schule Nachzahlung 2007		8.811 1.226	8.736		8.800		ab 2009 Leistungsvertrag zur Förderung von 3 Projekten, (kein Standardvertrag nach Vorlage 163/08), Erhöhung des Gesamtzuschusses um 8.000 € Erhöhung von 500 €
5.8	KH Loretto		7.346	9.928		10.000		Zuschuss wie 2008, bis Juli 08 Hügelschule, ab Sept. 08 KH Loretto
5.9	drittes Projekt ab 2009					7.500		neuer Zuschuss ab 2009
	<b>zusammen</b>	<b>41.550</b>	<b>38.805</b>		<b>50.750</b>	<b>31.420</b>	<b>2.000</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		80.355					84.170
	<b>Minderausgaben 2009</b>							<b>3.815</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009	Bereich 6: Menschen, die von Krankheit betroffen sind Menschen in Krisensituationen							
	Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt	veranschlagt 2009		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.	2009	Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.	
6.1	AIDS-Hilfe	24.000		28.000	28.000			neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 4.000 € = 16,7 % (siehe dazu Vorlage 51c/09)
6.2	Arbeitskreis Leben (AKL )	32.600		35.000		32.600		Zuschuss wie 2008
6.3	Projekt "Youth-live-line"		15.000	18.000		10.000		im Jahr 2008 erstmals einmaliger Projektzuschuss von 15.000 € , ab 2009 Regelförderung
6.4	Drogenhilfe / Kontaktladen	41.750		46.800	46.800			neue vertragliche Förderung, Erhöhung um 5.050 € = 12,1 % (siehe dazu Vorlage 51d/09),
6.5	Unabh. Patientenberatung		1.000	1.000			1.000	Zuschuss wie 2008
	<b>zusammen</b>	<b>98.350</b>	<b>16.000</b>		<b>74.800</b>	<b>42.600</b>	<b>1.000</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		114.350				118.400	
	<b>Mehrausgaben 2009</b>						<b>4.050</b>	

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

### Bereich 7: Selbsthilfeförderung, flexible Einzelförderung und Projektförderung

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2008 (RE)		beantragt 2009	Vertrag 09	veranschlagt 2009		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.			Regelförd.	Sachm.förd.	
7.1	Sozialforum - Selbsthilfeförderung	29.830		37.156	37.100			neue vertragliche Förderung als Aufgabengebiet des Sozialforums, Erhöhung um 7.270 € = 24,4% (Vorlage 51b/09)
7.2	Sozialforum - Sozialservice Tübingen		15.000	10.000	10.000			neue vertragliche Förderung als Aufgabengebiet des Sozialforums, Reduzierung um 5.000 € = -33,3% (Vorlage 51b/09)
7.3	Werkstatt für Eigenarbeit, Aixer Str. 72 Zuschuss für das "werkstadthaus"			3.500			3.000	2008 Projekt-Zuschuss, 2009 Aufnahme in die Sachmittelförderung, (Ersatz für Mietausfälle bei der Vergabe von Räumen für Bürgeraktivitäten )
7.4	<b>Projekttopf</b> zur Einzelförderung und Projektförderung im Sozial-, Jugend und Gesundheitsbereich		13.293				12.000	Erhöhung des Ansatzes um 4.000 €
7.5	<b>Notfonds für Vereine*)</b>		0				5.000	Ansatz wie 2008
	<b>zusammen</b>	<b>29.830</b>	<b>28.293</b>		<b>47.100</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		58.123				67.100	
	<b>Mehrausgaben 2009</b>						<b>8.977</b>	

\*) **Notfonds:** 2008 keine Auszahlung, die vorgesehen Mittel wurden für die Projektförderung und die Selbsthilfeförderung eingesetzt.

Projekttopf: Abfluss 2008	
Selbsthilfeförderung Jugend-, Sozial- u. Gesundheitsbereich	1.100
Projektförderung	12.193
Jubiläen	0
<b>zus.</b>	<b>13.293</b>
<b>Einzelprojekte 2008</b>	
Kontiki	400

Projekttopf: Planung 2009	
Selbsthilfeförderung Jugend-, Sozial- u. Gesundheitsbereich	1.500
Projektförderung 50 Jahre "Spatzen-nest"	10.250
	250
<b>12.000 zus.</b>	
<b>verliegende Anträge auf Projektförderung</b>	

Ract	1.250
Welttag seelische Gesundheit	600
Lebenshilfe für die "Partnerschaftswoche 2008"	5.000
Stadtseniorenrat Klausur zur "Profilbildung"	300
Diakoniestation: "Demenziell Erkrankte"	600
LeiTa - Lernen im Tandem	500
Werkstadthaus	3.000
Konzert blinder Musiker	543
<b>zus.</b>	<b>12.193</b>

600	Diakoniestation: "Demenziell Erkrankte"
1.500	Projekt Kontiki (an Elkiko im Auftrag des "Lokalen Bündnis f. Familien")
620	Sozialforum: Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behind.
520	VHS: Seminarreihe "Jugendliche und Gewalt"
2.000	Elkiko: Betreuung von Schulkindern in Kooperation mit dem JH Pauline
<b>5.240</b>	<b>Summe Anträge</b>

## Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2009

### Zusammenfassung der Bereiche 1 - 7

Bereiche		Zuschuss 2008(RE)			Anteil in %	veranschlagt 2009			Anteil in %	Diff. zum RE 2008	
		Regelförd.	Sachm.förd.	zusammen		Vertrag 09	Regelförd.	Sachm.förd.			zusammen
1	Familien, Kinder, Jugendliche	131.829	95.358	227.187	23,2	163.768	58.000	3.000	224.768	22,4	-2.419
2	Geschlechterdifferenzierende Angebote	144.908	30.600	175.508	17,9	150.600	0	36.265	186.865	18,6	11.357
3	Von Armut, Wohnungsl.u. Ausgrenzung bedr.u.betr. Menschen	149.857	28.107	177.964	18,2	25.000	150.026	7.060	182.086	18,1	4.122
4	Ältere Menschen	129.899	5.000	134.899	13,8	134.020	0	4.500	138.520	13,8	3.621
5	Menschen mit Behinderungen	41.550	38.805	80.355	8,2	50.750	31.420	2.000	84.170	8,4	3.815
6	Menschen, die von Krankheit betroffen sind	98.350	16.000	114.350	11,7	74.800	42.600	1.000	118.400	11,8	4.050
7	Selbsthilfeförderung, Projektförderung	29.830	28.293	58.123	5,9	47.100	0	20.000	67.100	6,7	8.977
<b>1 - 7</b>	<b>zusammen</b>	<b>726.223</b>	<b>242.163</b>	<b>968.386</b>	<b>99,0</b>	<b>646.038</b>	<b>282.046</b>	<b>73.825</b>	<b>1.001.909</b>	<b>99,6</b>	<b>33.523</b>
	Restmittel 2008			<b>10.062</b>	1,0						-10.062
	Reserve 2009 (unverplante Mittel)							<b>3.583</b>		0,36	3.583
	<b>Gesamtbudget</b> (siehe Anlage 1)			<b>978.448</b>	<b>100,0</b>				<b>1.005.492</b>	<b>100,0</b>	<b>27.044</b>

Restm. 08	0550	4.255
	FB 5	5.807
	zus.	10.062